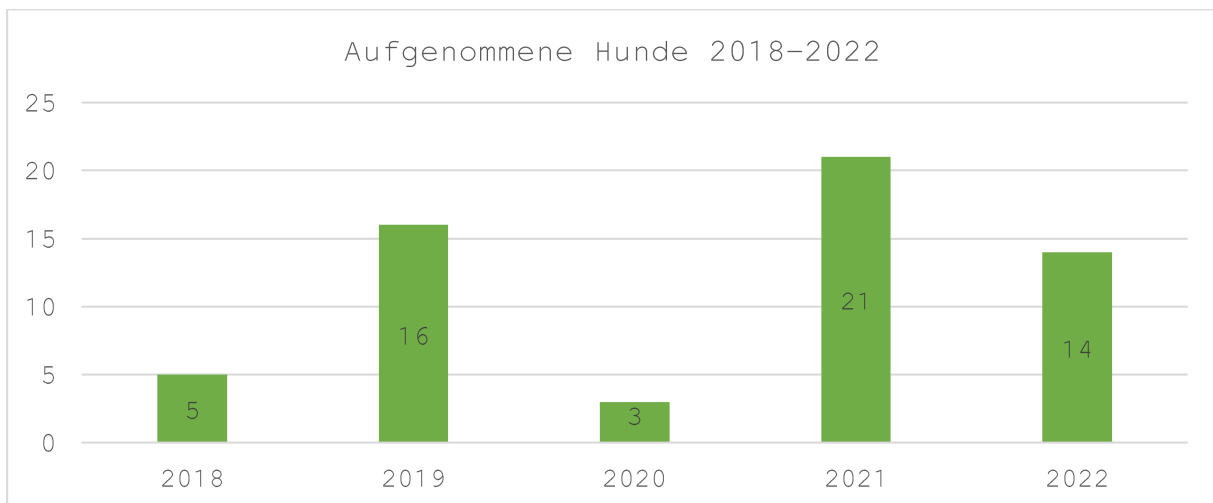
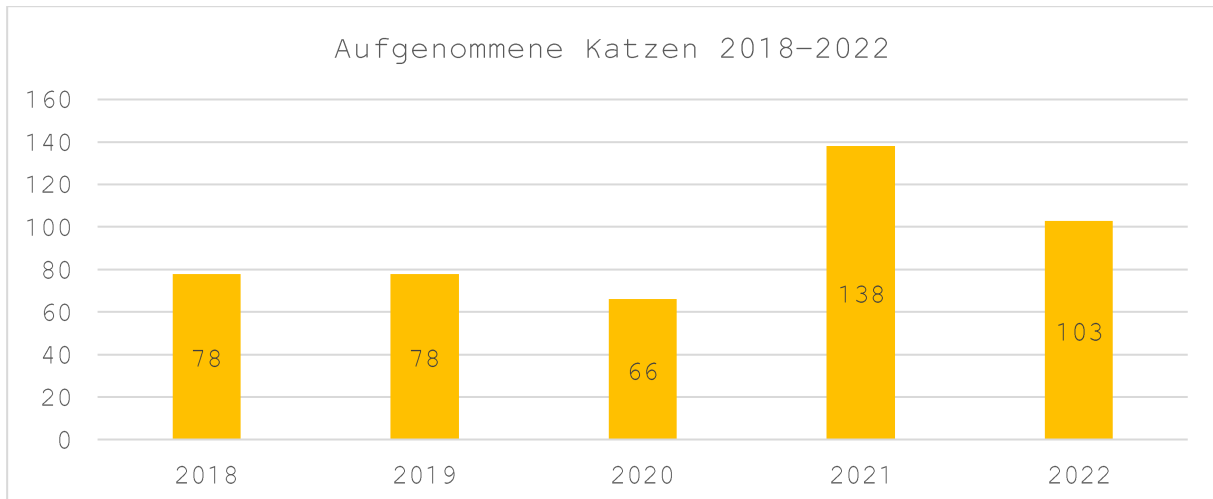


Jahresbericht 2022

Das letzte Jahr war geprägt von vielen tollen Momenten und spannenden Entwicklungen rund um den Tierschutzverein Schwyz. Seit der Verein das Tierheim Burg wieder direkt führt, zeigt sich deutlich, dass die Nachfrage für Plätze für Katzen und Hunde hoch ist. Die folgenden Zahlen belegen einen deutlichen Anstieg der Zahlen ab 2021:



Personelles:

Das Team der Tierpflegerinnen wurde im Sommer 2022 mit Jacqueline Jakob erweitert. Sie ist eine frisch ausgebildete Tierpflegerin und mit einem 60% Pensum angestellt. Mit dem vergrösserten Team kann die Aufnahme, Betreuung und Weitervermittlung der gestiegenen Anzahl Tiere gewährleistet werden. Die Tierpflegerinnen und -betreuerinnen kümmern sich fürsorglich um die Tiere und setzen sich mit grossem Herz für alle Vierbeiner ein.

Im Vorstand gab es ebenfalls personelle Veränderungen. Stefanie Inderbitzin hat im September ihren Rücktritt bekannt gegeben. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr alles Gute.



Tierversmittlung:

Im Tierheim Burg wurden insgesamt 14 Hunde, 103 Katzen und 4 Exoten betreut:

Statistik aufgenommene Tiere	Hunde	Katzen	Exoten
Verzichtstiere	7	63	4
Findeltiere	3	40	
aus Beschlagnahmungen	4	0	
Total	14	103	4

Unter den Findeltieren fanden alle Hunde ihre Besitzer wieder. Bei den Katzen zeigte sich ein anderes Bild, denn von 40 gefundenen Katzen konnten nur von 13 die Besitzer:innen ausfindig gemacht werden. Gründe dafür sind die fehlende Chip-Pflicht und die Tatsache, dass es auch zahlreiche wilde bzw. herrenlose Katzen gibt.

Am Ende des Jahres bewohnten noch 3 Hunde, 11 Katzen und 4 Exoten das Tierheim. Alle anderen tierischen Bewohner des Tierheims konnten erfolgreich an ein neues Zuhause vermittelt werden.

Hundepension:

Unsere Hundestation umfasst elf Gehege, wovon mindestens zwei für die Aufnahme von Findel- und Verzichtshunden reserviert sind. Die Hundepension hat viele treue Stammgäste und ist eine wichtige Einnahmequelle für den Verein. Die Pension war im letzten Jahr so gut belegt, dass wir einen Aufnahmestopp für neue Kund:innen beschlossen haben. Im 2022 haben wir mit der Pension doppelt so viel eingenommen wie budgetiert.

Renovationen/ Bauliche Massnahmen:

Mehrere Hundeaussengehege wurden 2022 sicherer gemacht. Bisher waren die Wiesen in den Gehegen mit Schräglage schlammig und rutschig, da die Hunde oft hoch und runter rennen. Dies birgt ein Verletzungsrisiko. Mit dem Einbau von Teppichen und Aufschütten mit Kies wurde die Situation verbessert.

Tag der offenen Tür:

Am 24. September hat der Verein Mitglieder und Spender:innen zu Führungen durch das Tierheim eingeladen. Infostände und ein Café ergänzten das Programm. Die Gäste zeigten viel Interesse und Begeisterung.

Susy Utzinger Helfertag:

Am 15. Oktober waren 15 fleissige Helfer:innen der Susy Utzinger Stiftung unterstützt durch einen ehrenamtlichen Gärtner im Tierheim Burg. Mit viel Einsatz wurden Bäume und Büsche zurückgeschnitten, gejätet und getrimmt. Das Tierheim wurde auf Vordermann gebracht. Herzlichen Dank für die wundervolle Unterstützung.

Helferessen:

Mit dem jährlichen Helferessen wollten wir unseren freiwilligen Helfer:innen am 19. August etwas zurückgeben. Sie übernehmen regelmässig Fahrten zum Tierarzt, helfen bei der aufwendigen Liegenschaftspflege, bei Katzenkastrationen und machen professionelle Fotos unserer Tiere für die Vermittlung. Die Organisation und Durchführung von Katzenkastrationen ist mit einem grossen Aufwand verbunden und braucht viel Geduld bis die Katzen in die Falle gehen. Wir danken unseren Helfer:innen ganz herzlich für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die sie für die Tiere einsetzen.

Katzenkastration:



Tierschutzverein Schwyz, Tierheim Burg, Schlagstrasse 125, 6423
Seewen, 041 810 34 44 / info@tierschutz-schwyz.ch / www.tierschutz-schwyz.ch

Wie jedes Jahr setzten wir uns auch im 2022 gegen die unkontrollierte Vermehrung von Katzen ein. Gemeinsam mit 15 Schwyzer Tierarztpraxen haben wir insgesamt 295 Katzen kastriert. Darunter waren 255 Bauernhofkatzen und 40 besitzerlose Katzen.

Die Kosten der Kastrationen von Bauernhofbüsis werden gedrittelt. Die Tierarztpraxen gewähren jeweils 1/3 Rabatt auf Katzenkastrationen. Der Tierschutzverein Schwyz übernimmt einen weiteren Drittel und der/die Besitzer:in trägt den letzten Drittel der Kosten. Gibt es keine/ Besitzer:in, übernimmt der Verein die Kosten des fehlenden Anteils.

Die Katzenkastrationsaktion ist schon lange Teil unserer Tierschutzarbeit und bewährt sich, vor allem wenn alle Katzen einer Population kastriert werden und die Beteiligten über die Problematik der unkontrollierten Vermehrung aufgeklärt werden. Wir danken den Tierärzt:innen und freiwilligen Helfer:innen für ihre Unterstützung bei diesem wichtigen Projekt.

Danksagung:

Wir möchten allen grosszügigen Spenderinnen und Spender und unseren treuen Mitgliedern herzlich für Ihr Engagement danken. Ebenso bedanken wir uns bei unseren freiwilligen Helfer:innen, die für die Tiere im Einsatz sind. Zudem danken wir allen Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zugunsten des Vereins und Tierheims.